



Protokoll **Protokoll der 1. Gemeindeversammlung 2025 der Legislaturperiode 2021/25 vom Mittwoch, 4. Juni 2025, 20:00 Uhr, Turnhalle MZA Halten**

Vorsitz Gattlen Beat, Gemeindepräsident

Anwesende Stimmberechtigte, Gäste,

Entschuldigt Peter Kofmel, PKO Treuhand AG (Revisor) & Rahel Meier (Solothurner Zeitung)

Protokoll Gianluca Moser, Gemeindeschreiber

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler/Stimmenzählerinnen
2. Bereinigung und Genehmigung der Traktandenliste
3. Genehmigung der Jahresrechnung des Jahresberichtes 2024 Technische Betriebe HOeK
4. Genehmigung Gemeinderechnung 2024 inkl. Verpflichtungskreditkontrolle und Nachtragskredite
5. Genehmigung Wahl der Revisionsstelle Rechnung 2025
6. Wiedererwägung Feuerwehrrersatzabgabe neue Rahmengrösse
7. Motionen, Postulate, Interpellationen
8. Verschiedenes

Begrüssung

Der Gemeindepräsident begrüsst alle Anwesenden zur heutigen ordentlichen Rechnungsgemeindeversammlung. Der Gemeindepräsident begrüsst speziell Gianluca Moser, welcher die Nachfolge von Wilma Flückiger per 01. Juni 2025 angetreten hat.

Die Solothurner Zeitung hat sich für die heutige Versammlung entschuldigt. Sie wird per Mail über die wichtigsten Entscheidungen informiert.

Die Anwesenden können jederzeit Fragen stellen.

Die Einladung zur heutigen Gemeindeversammlung wurde als Inserat im Dorfteil des Azeigers am 22.05.2025 publiziert und die Botschaft zur Gemeindeversammlung wurde am 19.05.2025 an alle Haushaltungen verteilt. Damit ist die von der Gemeindeordnung vorgeschriebene Frist von 7 Tagen eingehalten.

Das Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 4. Dezember 2024 wurde vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 28. Januar 2025 genehmigt. Es lag während der Auflagefrist der heutigen Gemeindeversammlung zusammen mit den Unterlagen zu allen Traktanden zur Einsichtnahme auf.

Wie üblich werden die einzelnen Traktanden von den Mitgliedern des Gemeinderates vorgestellt. Danach wird die Frage nach dem Eintreten gestellt. Wird Eintreten beschlossen, folgt die Detailberatung. Danach erfolgt die Schlussabstimmung.

Der Gemeindepräsident fragt, ob gegen die Durchführung der heutigen Gemeindeversammlung Einwände erhoben werden.

Da dies nicht der Fall ist, wird die Gemeindeversammlung fortgesetzt.

Vom Gemeindepräsidenten als Stimmenzähler vorgeschlagen werden:

- Samuel Halter
- Marc Umbricht

Abstimmung und Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag des Gemeindepräsidenten zu und wählt Samuel Halter sowie Marc Umbricht einstimmig als Stimmenzähler der heutigen Versammlung.

Es sind 32 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr beträgt: 17.

3 Personen sind nicht stimmberechtigt. Es sind Giuseppe Giovinazzo, Gianluca Moser sowie Matthias Steiner.

Traktandum 2 Bereinigung und Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde mit der Botschaft versandt und im Azeiger veröffentlicht.
Es werden keine Anträge auf Ergänzung oder Ordnungsanträge gestellt.

Abstimmung und Beschluss:
Die Traktandenliste wird ohne Ergänzungen oder Änderungen von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Die Traktandenliste wird ohne Ergänzungen oder Änderungen von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Traktandum 3 Genehmigung der Jahresrechnung des Jahresberichtes 2024 Technische Betriebe HOeK

Das Traktandum wird von Beat Gattlen vorgestellt. Für allfällige Fragen steht Matthias Steiner, Betriebsleiter der Technischen Betriebe HOek zur Verfügung.

Die Technischen Betriebe wurden per 01.01.2024 aus den drei HOeK Gemeinden zu einer öffentlichen, rechtlichen Unternehmung zusammengeführt. Das Jahr 2024 war deshalb geprägt vom Aufbau und der personellen Besetzung. Das Budget von damals über CHF 1'278'700.00 wurde durch die Projektleitung geplant. Dieses konnte deutlich unterboten werden, da unter anderem diverse Arbeiten und Aufgaben aus den drei Gemeinden zusammengeführt werden konnten, die so effizienter erfüllbar sind. Personelle Besetzung durch eigene Dörfer. Synergien, Einsparungen erzielen. Friedhofsarbeiten integrieren.

Die Rechnung präsentiert sich nachfolgend positiv. Dies ist eine sehr erfreuliche Nachricht, die insbesondere dem gesamten Team zu verdanken ist.

Aktuell ist es noch zu früh, um sagen zu können, dass wir wirklich Geld eingespart haben, dies wird sich erst in den nächsten Jahren zeigen. Letztes Jahr wurden Total 9000 Stunden Arbeit vom TB HOeK geleistet. An der Effizienz konnte ebenfalls gespart werden, unter anderem bei der Dorfbeflaggung, den Robi Dog Rundgänge sowie bei der maschinellen Reinigung der Strassen.

Weitere Informationen können gerne dem detaillierten Jahresbericht 2024 der technischen Betriebe entnommen werden

Die Rechnung präsentiert sich wie folgt:

Gesamtaufwand	Fr.	1'007'030.63
Gesamtertrag	Fr.	1'023'399.46
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Ergebnisverwendung	Fr.	16'368.83
Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	82'180.50
Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	-
Nettoinvestitionen	Fr.	-82'180.50
Bilanzsumme	Fr.	438'746.77

Verteilung der Kosten pro Gemeinde:

Halten	CHF	240'369.36
Oekingens	CHF	286'561.89
Kriegstetten	CHF	443'753.21
Friedhof	CHF	52'585.00

Total	CHF 1'023'269.46
--------------	-------------------------

Interne Verrechnung zu „no profit/no loss“

Der Gemeinderat von Halten hat an seiner Sitzung vom 14.05.2025 die Jahresrechnung sowie den Jahresbericht der Technischen Betriebe HOeK 2024 einstimmig zuhanden der Gemeindeversammlung genehmigt.

Antrag an die Gemeindeversammlung

Genehmigung

Eintretensdebatte

Eintreten: Einstimmig beschlossen

Detailberatung/Fragen:

- Beat Lüthi: Mich persönlich stört es, dass immer wieder zum Rückschneiden von Sträuchern aufgefordert wird, sich am Ende aber niemand zuständig fühlt. Diese Kontrolle und allenfalls nötige Massnahmen müssten doch durch den TB HOeK erfolgen.
- Beat Gattlen: Der TB HOeK nimmt diese Aufgabe wahr.
- Matthias Steiner: Der TB HOeK führt entsprechende Kontrollen durch und informiert danach die Gemeindeverwaltung.
- Christoph Moser: Wir können die betroffenen Personen ermahnen oder verwarnen. Letztlich muss aber der Kanton einschreiten. Die Gemeinde muss dazu beim Kanton einen Antrag stellen. Das ist ein langwieriger und mühsamer Prozess. Wir werden gemeinsam mit der TB HOeK nach Lösungen suchen, doch dieses Problem betrifft nicht nur Halten. Es sind immer dieselben Personen, die ihre Sträucher nicht schneiden.
- Beat Lüthi: Das ist keine Lösung. Wenn das bei meinem Nachbarn und mir der Fall wäre, würde ich direkt mit ihm reden.
- Christoph Moser: Das fällt ins Privatrecht, da kann die Gemeinde Halten nichts unternehmen.
- Anton Spielmann: In der Zeitung steht, dass das zurückschneiden auf Kosten der Eigentümerschaft erfolgt.
- Beat Gattlen: Dazu braucht es eine Verfügung des Kantons. Erst dann können die Sträucher auf Kosten der Eigentümerschaft zurückgeschnitten werden.
- Zum ersten Mal wurde nun auch das Parkplatzreglement durchgesetzt, einige haben vermutlich mitbekommen, was das bedeutet. Ich habe einige verärgerte Telefonate und Briefe deswegen erhalten.
- Beat Lüthi: Die Leute haben immer weniger Platz zum Parkieren, gleichzeitig gibt es immer mehr Autos und die Sträucher wuchern zunehmend auf die Strassen.
- Beat Gattlen: Wir nehmen das Thema gerne in den Gemeinderat und werden das weitere Vorgehen besprechen.
- Reto Umbricht: Ich habe eine finanztechnische Frage: Warum gibt es einen Übertragüberschuss? Ich habe das kurz überschlagen, wenn ich mir die Kostenverteilung und den Ertrag anschau, scheint das ziemlich genau aufzugehen. Ich kann die Begründung für die externen Dienstleistungen nicht nachvollziehen.
- Giuseppe Giovinazzo: Der Hauptgewinn von den externen Dienstleistungen kommt vom Friedhof.
- Beat Gattlen: Der TB Hoek vermietet zum Beispiel auch Bänke an Dritte, diese Einnahmen ergeben einen externen Gewinn.
- Beat Gattlen: Gibt es weitere Fragen?

Beat Gattlen lässt die Gemeindeversammlung über den Antrag «Genehmigung Jahresrechnung 2024 sowie den Jahresbericht 2024 der Technischen Betriebe HOeK abstimmen.

Abstimmung und Beschluss

Die Gemeindeversammlung von Halten genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2024 sowie den Jahresbericht 2024 der Technischen Betriebe HOeK.

Beat Gattlen dankt den Anwesenden für die Genehmigung und die geleistete Arbeit der Mitarbeitenden der Technischen Betriebe HOeK.

Traktandum 4 Genehmigung der Gemeinderechnung 2024

Das Traktandum wird von Christian Reinhart vorgestellt.

Die Gemeinderechnung weist für das Rechnungsjahr 2024 ein negatives Ergebnis mit einem Aufwandüberschuss von CHF 224'770.96 aus. Verglichen mit dem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 269'410.00 ist dies wie in den Vorjahren grundsätzlich eine Punktlandung. Trotz diesem leicht besseren Ergebnis als budgetiert und der erwähnten Punktlandung sind unter der Erfolgsrechnung einige Punkte zu erwähnen. Mit einer negativen Selbstfinanzierung von CHF 239'038.81 reduziert sich das Nettovermögen pro Einwohner von CHF 1'481.00 auf CHF 880.00.

Zur Erfolgsrechnung

Bei der Durchsicht der Erfolgsrechnung kann festgestellt werden, dass die Budgetvorgaben auf der Ausgabenseite durch die zuständigen Stellen grösstenteils eingehalten werden konnten und unter dem Strich weniger als budgetiert ausgegeben wurde. Ausnahmen sind die deutlich höheren Ausgaben in der Pflege, Ergänzungsleistungen AHV, nicht eingeplante Ausgaben beim gymnasialen Unterricht und einem ausserordentlichen Beitrag an unser Museum Wasseramt.

Erwähnenswert ist zudem die Mindereinnahme beim Finanz- und Lastenausgleich des Kantons, welcher fast CHF 100'000.00 tiefer ist als noch im Rechnungsjahr 2022. Relevante Mehreinnahmen konnten bei den Sondersteuern verbucht werden, dafür verzeichnen wir relevante Mindereinnahmen bei den Steuern aus den Vorjahren.

Die im Antrag zur Rechnung aufgeführten Nachtragskredite wurden durch nicht vorhersehbare Gegebenheiten oder Ereignisse verursacht und können begründet werden. Auch in den Spezialfinanzierungen konnte die geplante Entwicklung des Eigenkapitals umgesetzt werden.

Zur Investitionsrechnung

Im Budget waren Nettoinvestitionen von CHF 139'000.00 vorgesehen. Tatsächlich verzeichnen wir in der Jahresrechnung Nettoinvestitionen von CHF 231'944.80. Die grosse Abweichung stammt aus den Kosten der Instandstellung der Hostet. Dafür wurde anlässlich der letzten Rechnungs-Gemeindeversammlung bereits ein Nachtragskredit genehmigt.

Nachtragskredite

Dringliche und ungebundene Nachtragskredite zur Kenntnisnahme:

Entschädigung an gymnasialen Unterricht	CHF	66'246.00
Beiträge an Lastenausgleich Pflegefinanzierung	CHF	27'849.30
Ambulante Pflege	CHF	9'897.61
Beiträge an Kanton	CHF	11'024.85
Planmässige Abschreibungen (OPR)	CHF	6'323.50

Dringliche ungebundene Nachtragskredite zur Beschlussfassung:

Unterhalt Wasserbau (Oeschreinigung)	CHF	9'804.10
--------------------------------------	-----	----------

Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	CHF	3'733'899.34
Gesamtertrag	CHF	3'509'128.38
Aufwandüberschuss (vor Ergebnisverwendung)	CHF	– 224'770.96

Durch den Aufwandüberschuss reduziert sich das Eigenkapital auf CHF 852'350.26

Investitionsrechnung

Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF	231'944.80
Einnahmen Verwaltungsvermögen	CHF	-
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF	231'944.80

Bilanz

Bilanzsumme CHF 4'612'015.63

Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung	Aufwandüberschuss	CHF	5'877.60
Abwasserbeseitigung	Aufwandüberschuss	CHF	32'086.30
Abfallbeseitigung	Aufwandüberschuss	CHF	3'913.00

Der Aufwand-/Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierungen wird dem entsprechenden Eigenkapital zugewiesen. Durch diese Ergebnisse resultieren folgende zweckgebundene Eigenkapitalien:

Wasserversorgung	Verpflichtung	CHF	165'150.28
Abwasserbeseitigung	Verpflichtung	CHF	257'369.84
Abfallbeseitigung	Verpflichtung	CHF	26'064.32

Beat Gattlen dankt Christian Reinhart für seine Ausführungen.

Antrag an die Gemeindeversammlung

Genehmigung

Eintretensdebatte

Eintreten: einstimmig

Detailberatung/Fragen:

- Eduard Gerber: Wir hatten in den letzten Jahren immer einen ausserordentlichen Ertrag durch die Auflösung der Neubewertungsreserven bei der Dorfwiese. Das hört doch irgendwann auf. Ist dieser Ertrag auch dieses Jahr noch in der Rechnung erhalten?
- Beat Gattlen: Das Rechnungsjahr 2025 ist das letzte Mal. Der entsprechende Betrag in der Rechnung beträgt CHF 125'500.00.
- Eduard Gerber: Das heisst, ohne diesen Betrag wäre das Rechnungsergebnis um CHF 125'500.00 schlechter, da es sich ja nur um eine reine Buchungsoption handelt?
- Beat Gattlen: Genau. Diese Buchung basiert auf den Vorschriften des HRM2, die wir einhalten müssen.

Die Revision wurde am 20.05.2025 durch die PKO Treuhand AG, Peter Kofmel, ordnungsgemäss durchgeführt. Gemäss dem Bericht entspricht die Jahresrechnung den kantonalen und gesetzlichen Vorschriften. Dieser liegt dem Gemeindepräsidenten vor.

Beat Gattlen lässt über den Antrag «Genehmigung der Gemeinderechnung 2024» mit allen Bestandteilen abstimmen.

Abstimmung und Beschluss

Die Gemeindeversammlung von Halten genehmigt einstimmig die Gemeinderechnung 2024 mit allen Bestandteilen wie folgt:

Erfolgsrechnung Aufwandüberschuss von	CHF	- 224'770.96
Nachtragskredite	CHF	16'127.60
SF Wasserversorgung Aufwandüberschuss von	CHF	5'877.60
SF Abwasserbeseitigung Aufwandüberschuss von	CHF	32'086.30
SF Abfallbeseitigung Aufwandüberschuss von	CHF	3'913.00
Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von	CHF	231'944.80
Bilanz mit Bilanzsumme von	CHF	4'612'015.63
Verpflichtungskreditkontrolle von	CHF	230'448.05

Beat Gattlen dankt der Revisionsstelle und der Finanzkommission Halten für die Unterstützung sowie Giuseppe Giovinazzo, Finanzverwaltung und Jan Lanz, Ressortleiter Finanzen.

Traktandum 5 Genehmigung Wahl der Revisionsstelle Rechnung 2025

Das Traktandum wird von Beat Gattlen vorgestellt.

Peter Kofmel, dipl. Treuhandexperte und Mandatsleiter der PKO Treuhand GmbH, unterstützt die Gemeinde Halten seit zwei Jahren als Revisionsstelle. Die Revision wurde effizient durchgeführt und die Zusammenarbeit mit der Finanzverwaltung war sehr gut. Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung die Wiederwahl von Herrn Peter Kofmel als Revisionsstelle für das Jahr 2025.

Antrag an die Gemeindeversammlung
Genehmigung.

Eintretensdebatte

Es wird einstimmig Eintreten beschlossen.

Beat Gattlen lässt die Gemeindeversammlung über den Antrag «Genehmigung Wahl der Revisionsstelle Rechnung 2025» abstimmen:

Abstimmung und Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag «Genehmigung Wahl der Revisionsstelle Rechnung 2025» einstimmig zu und wählt die bisherige Revisionsstelle, Herrn Peter Kofmel von der PKO Treuhand GmbH in Lohn-Ammannsegg, für die Revision der Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Halten.

Traktandum 6 Wiedererwägung Feuerwehersatzabgabe neue Rahmengrösse

Das Traktandum wird von Christian Reinhart erläutert.

Das neue Gesetz über die Gebäudeversicherung, den Brandschutz und die Elementarschadenprävention, die Feuerwehr und den Elementarschadenfonds (Gebäudeversicherungsgesetz, GVG) sowie die Vollzugsverordnung zum Gebäudeversicherungsgesetz treten am 1. Januar 2025 in Kraft.

Die wesentlichen Änderungen im neuen Gesetz sind:

1. Feuerwehersatzabgabe (§ 88 GVG)
Minimum: CHF 40.00
Maximum: CHF 800.00

Diese Beiträge sind verbindlich vom Gesetzgeber vorgegeben und können durch die SGV in einem Reglement dem Stande der Teuerung gemäss Landesindex der Konsumgüterpreise (LIK) angepasst werden.

2. Beiträge Löschwasserversorgung (§§ 76 und 78 GVG sowie § 58 GVV)
Reine Löschwasserversorgung: 50%
Trink- und Löschwasserversorgung: 18%

3. Aarelschutzmassnahmen (§ 50 GVG)
Zur Förderung der Elementarschadenprävention ermöglicht das neue Gesetz die finanzielle Unterstützung von Aarelschutzmassnahmen. Das Reglement für die Gewährung von Präventionsbeiträgen ist in Erarbeitung.

Die Gemeinden wurden aufgefordert, im Rahmen der Budgetgenehmigung 2025 die Feuerwehersatzabgaben für das Jahr 2025 im neuen gesetzlichen Rahmen (CHF 40.00 bis CHF 800.00) zu genehmigen.

Halten hat sein Budget und die Feuerwehersatzabgaben bereits an der Gemeindeversammlung vom 04.12.2024 im bisherigen Rahmen von CHF 20.00 bis CHF 400.00 genehmigt.

Die Festlegung der Rahmenbeträge für die Feuerwehersatzabgabe 2025 gemäss revidiertem Gebäudeversicherungsgesetz GVG muss somit als Wiedererwägung von der Gemeindeversammlung vom 04.06.2025 neu auf CHF 40.00 bis CHF 800.00 (bisher CHF 20.00 bis CHF 400.00) beschlossen werden.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 08.01.2025 die Wiedererwägung zur Festsetzung der Feuerwehersatzabgabe 2025 für Halten gemäss revidiertem Gebäudeversicherungsgesetz GVG im Rahmen von mind. CHF 40.00 bis max. CHF 800.00 zuhanden der Gemeindeversammlung vom 04.06.2025 einstimmig beschlossen.

Beat Gattlen dankt Christian Reinhart für seine Ausführungen.

Antrag an die Gemeindeversammlung Genehmigung

Eintretensdebatte

Eintreten: einstimmig

Detailberatung/Fragen:

- Eduard Gerber: Wurde in Erwägung gezogen, die Beiträge beispielweise auf maximal CHF 600.00 anzupassen, da die Gemeinden das doch selbst festlegen können?
- Mike Schnyder: Die Beiträge können nicht angepasst werden. Sie sind verbindlich und müssen eingehalten werden.
- Eduard Gerber: Im Gesetz steht doch, CHF 40.00 bis CHF 800.00, aber die Gemeinden sind doch nicht verpflichtet, den vollen Rahmen zu übernehmen?
- Beat Gattlen: Die Beiträge können nicht angepasst werden. Im Schreiben von der Solothurner Gebäudeversicherung ist das klar so festgehalten.
- Marc Umbricht: Die Beiträge verbleiben bei den Gemeinden und fliessen nicht an den Kanton. Sie dienen dazu, das Budget auszugleichen. Bezahlen müssen alle, die keinen Feuerwehrdienst leisten.

Eduard Gerber: Wie hoch ist der Prozentsatz im Reglement?
Christian Reinhart: Die Prozentsätze wurden seit Jahren nicht mehr angepasst und sind seit Ewigkeiten gleich.

Beat Gattlen lässt die Gemeindeversammlung über den Antrag «Wiedererwägung Feuerwehersatzabgabe neue Rahmengrösse» abstimmen.

Abstimmung und Beschluss

Die Gemeindeversammlung stimmt dem Antrag «Wiedererwägung zur Festsetzung der Feuerwehersatzabgabe 2025 für Halten gemäss revidiertem Gebäudeversicherungsgesetz GVG im Rahmen von mind. CHF 40.00 bis max. 800.00 einstimmig zu.

Traktandum 7 Motionen, Postulate, Interpellationen

Sind vor und während der Versammlung keine eingegangen.

Traktandum 8 Verschiedenes

Fusionscheck AGEM in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Graubünden:

Der Kanton Solothurn führt ab Juni 2025 für die fusionierte Gemeinde Kriegstetten mit den Ortsteilen Halten und Oekingern kostenlos einen Fusionscheck durch. Dies umfasst Umfragen bei der Bevölkerung kurz nach dem Entscheid und später nach einer gewissen Zeit und hat zum Zweck, die Erfahrungen aus der Fusion zu sammeln und bekannt zu machen. Dieser Fusionscheck ist für die Gemeinde Halten kostenlos.

Starttermin für die Bevölkerungsumfrage ist der 20. Oktober 2025. Die Umfragen können Online oder in Papierform ausgefüllt werden und sind anonym. Befragt werden Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in den drei HOeK Gemeinden und mit gültigem Schweizerpass oder der Niederlassungsbewilligung C. Eine weitere Umfrage wird ca. zwei Jahre später stattfinden. Weitere drei Jahre später, wird es mutmasslich eine weitere Umfrage dazu geben.

Nächste Termine Gemeinde Halten:

- | | |
|--|------------|
| • Dorftreff Halten | 14.06.2025 |
| • Erste vereinigte Gemeindeversammlung Halten, Kriegstetten, Oekingern | 18.06.2025 |
| • Besprechung mit den Parteien betreffend Wahlen | 30.06.2025 |
| • Gemeinsame Bundesfeier HOeK in Kriegstetten | 31.07.2025 |
| • Infoveranstaltung zu Ämtern, Gemeinderäte/innen, Kommissionen, etc. | 19.08.2025 |
| • Seniorenfahrt | 04.09.2025 |
| • Jungbürgerfeier (Organisator Halten) | 05.09.2025 |
| • 2. Vereinigte Gemeindeversammlung (Wappen, genehm. Reglemente) | 19.09.2025 |
| • Wahlen Gemeinderäte/innen, sowie Besetzung Kommissionen | Okt 2025 |
| • Vereinigte Gemeindeversammlung (Budget 2026) | Dez 2025 |
| • Start neue Legislatur der Gemeinde Kriegstetten | 01.01.2026 |

Wortmeldungen:

- Martin Emch: Müssen die Kommissionsmitglieder ihre Demission per Ende der Legislatur schriftlich bekannt geben?
- Beat Gattlen: Nein, das ist nicht notwendig. Die Kommissionsmitglieder sind jedoch verpflichtet, die verlängerte Legislatur bis Ende Dezember 2025 weiterzuführen. Das obligate Legislaturessen wird im Jahr 2026 stattfinden.
- Bruno Pulfer: Wer genehmigt die Rechnung 2025 von Halten?
- Beat Gattlen: Die neue vereinigte Gemeinde wird die Rechnung 2025 der Gemeinde Halten im Jahr 2026 verabschieden. Wer die Rechnung präsentieren wird, ist derzeit unklar, da der neue Gemeinderat noch nicht gewählt ist.

Beat Gattlen dankt seiner Kollegin und seinen Kollegen im Gemeinderat, allen Kommissionen, insbesondere der Finanzkommission für ihre Unterstützung, dem neuen Gemeindeschreiber Gianluca Moser, dem Finanzverwalter Giuseppe Giovinazzo, der ehemaligen Gemeindeschreiberin Wilma Flückiger und allen, die sich in irgendeiner Weise für unsere Gemeinde einsetzen und engagieren. Der Dank geht auch an alle Anwesenden der heutigen Gemeindeversammlung, die durch ihre Teilnahme ihr Interesse am Geschehen in unserer Gemeinde gezeigt haben.

Christoph Moser bedankt sich im Namen des Gemeinderates und der Bevölkerung beim Gemeindepräsidenten Beat Gattlen für sein Engagement und die wertvolle Arbeit.

Applaus.

Beat Gattlen bedankt sich für die lieben Worte.

Reto Umbricht: Die Finanzkommission hat an der letzten Gemeindeversammlung das mögliche weitere Vorgehen mit der Dorfweise vorgestellt. Eine Konsultativabstimmung an der letzten Gemeindeversammlung wurde angenommen. Die Finanzkommission hat anschliessend intensiv weitergearbeitet. Leider wurde die Finanzkommission durch den Gemeinderat ausgebremst.

Beat Gattlen: Der Gemeinderat hat sich mit 3-2 Stimmen dagegen ausgesprochen. Ein grosses Dankeschön trotzdem für die geleistete Arbeit. Das Projekt wird sicherlich von der neuen Gemeinde weiterverfolgt werden, das Grundstück muss ja in irgendeiner Form genutzt werden.

Im Anschluss an die Sitzung wird zu einem Schlummertrunk in das HSV-Clubhaus eingeladen.

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr.

EINWOHNERGEMEINDE HALTEN

Der Gemeindepräsident:



Beat Gattlen

Der Gemeindeschreiber



Gianluca Moser